Schießordnung Königswürde:

Aus Gründen des besseren Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung Männlicher / Weiblicher / Inter bzw. Divers als Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Zum Schießen um die Königswürde wünschen wir einen heißen, ehrlichen und fairen Wettkampf. Der beste Schütze soll, wie in jedem Jahr, unser König sein und die ehrende Königskette tragen.

Zum Schießen zugelassen sind alle volljährigen Vereinsmitglieder, die mindestens ein Jahr dem Verein angehören und die in den vergangenen fünf Jahren kein König in unserem Bürger-Schützenverein waren.

Geschossen wird auf eine 12-er Ringscheibe, Entfernung 50 Meter, 2 Schuss sitzend aufgelegt.

Der Schütze mit der höchsten Ringzahl soll unser König sein. Haben mehrere Schützen die gleiche Ringzahl erreicht, findet ein Stechschießen statt. Die Reihenfolge für das Stechschießen wird ausgelost. Alle für das Stechen qualifizierten Schützen verpflichten sich zur Teilnahme am Stechschießen. Bei Nichtteilnahme beträgt die Strafe 100,00 Euro.

Im Stechschießen herrscht generell Ringzahlpflicht.
Für Schüsse ohne Ringzahl gelten folgende Strafgelder:

- Treffer (Schuss auf der Scheibe ohne Ringzahl) 50,00 Euro
- Fehler (Schuss nicht auf der Scheibe) 75,00 Euro

Die dadurch eingenommenen Strafgelder kommen dem neuen Königspaar zugute.

Für den zweitbesten Schützen (Bernardy-Pokal) und für den drittbesten Schützen (Bosserhoff-Pokal) herrscht ebenfalls Ringzahlpflicht, um diese Auszeichnung zu erhalten.

Die Königswürde ist nicht übertragbar. Bei Nichtannahme scheidet der Schütze mit sofortiger Wirkung aus dem Verein aus. In diesem Fall findet, sofern mehrere Bewerber vorhanden sind, ein erneutes Stechschießen statt.

Schussgeld:

- ❖ Königsschießen 2 Schuss = 2,00 Euro
- ❖ Stechschießen 1 Schuss = keine Kosten

Der Thron setzt sich aus 6 Personen zusammen:

- König und Königin
- 1. und 2. Ministerpaar

beziehungsweise

- Königin und Prinzgemahl
- 1. und 2. Ministerpaar

Alle männlichen Thronmitglieder haben eine Uniform unseres Vereines zu tragen und alle weiblichen Mitglieder sollen in festlicher Kleidung erscheinen.

Sollte einem auswärts wohnenden Vereinsmitglied der Königsschuss gelungen sein, muss er zum Abholen am Sonntag seinen Wohnsitz nach Hünxe verlegen. Die Königin bzw. der Prinzgemahl wird nur durch eine Abordnung zu Hause (ebenfalls in Hünxe) abgeholt. Die Umzüge finden ebenfalls nur innerhalb des Ortsteiles Hünxe statt.

Das Königspaar erhält:

- vom Verein = 1.500,00 Euro
- davon sind = 1.000,00 Euro zeltgebunden